

Wird Trump dem Moloch geopfert?

20. März 2026 | Greg Johnson

Ende letzten Jahres lautete meine große Vorhersage für 2026, dass Donald Trump gezwungen sein würde, als US-Präsident zurückzutreten, weil er die Koalition zerstörte, die ihn gewählt hatte, wodurch es immer wahrscheinlicher wurde, dass die Linke mit aller Macht in die Regierung zurückkehren würde. Das ist, offen gesagt, eine erschreckende Aussicht, insbesondere für Menschen wie Elon Musk, der wahrscheinlich vernichtet würde, wenn die Linke wieder ins Weiße Haus zurückkehrt.

Trump hat seit langem die Angewohnheit, seine Anhänger und Verbündeten zu verraten und auszunutzen, während er sich um die Gunst seiner Feinde bemüht. Trump hält unsere Unterstützung offenbar für selbstverständlich. Deshalb ist er nicht bereit, sie sich tatsächlich zu verdienen. Aber er wird sich um die Anerkennung seiner Feinde bemühen. Warum? Offensichtlich, weil ihm deren Meinung wichtig ist, unsere jedoch nicht. Es ist höchste Zeit, dass seine missbrauchten und ausgebeuteten Anhänger seine Verachtung und seinen Verrat mit gleicher Münze zurückzahlen.

Es begann mit Trumps arrogantem Verrat in der Epstein-Affäre und dem „Zwölf-Tage-Krieg“ gegen den Iran (2025). Dann folgte sein schamloser Umgang mit Thomas Massie und Marjorie Taylor Greene. Ab einem bestimmten Punkt schien Trumps Arroganz die Grenze zum Wahnsinn zu überschreiten. Erinnern Sie sich noch an seinen peinlichen öffentlichen Wutanfall vor ein paar Monaten wegen des Friedensnobelpreises, Grönlands und der NATO? Zu diesem Zeitpunkt hatte ich die MAGA-Koalition für tot erklärt und rechnete fest mit einem republikanischen Blutbad bei den bevorstehenden Zwischenwahlen – es sei denn, Trump ließe sich zum Rücktritt bewegen.



Donald J. Trump
@realDonaldTrump

Remember, for all of those big NATO fans, they were at 2% GDP, and most weren't paying their bills, UNTIL I CAME ALONG. The USA was, foolishly, paying for them! I, respectfully, got them to 5% GDP, AND THEY PAY, immediately. Everyone said that couldn't be done, but it could, because, beyond all else, they are all my friends. Without my involvement, Russia would have ALL OF UKRAINE right now. Remember, also, I single-handedly ENDED 8 WARS, and Norway, a NATO Member, foolishly chose not to give me the Noble Peace Prize. But that doesn't matter! What does matter is that I saved Millions of Lives. RUSSIA AND CHINA HAVE ZERO FEAR OF NATO WITHOUT THE UNITED STATES, AND I DOUBT NATO WOULD BE THERE FOR US IF WE REALLY NEEDED THEM. EVERYONE IS LUCKY THAT I REBUILT OUR MILITARY IN MY FIRST TERM, AND CONTINUE TO DO SO. We will always be there for NATO, even if they won't be there for us. The only Nation that China and Russia fear and respect is the DJT REBUILT U.S.A. MAKE AMERICA GREAT AGAIN!!! President DJT

Ich habe im Alleingang acht Kriege beendet, und Norwegen, ein NATO-Mitglied, hat törichterweise beschlossen, mir nicht den Friedensnobelpreis zu verleihen. Aber das spielt keine Rolle! Was zählt, ist, dass ich Millionen von Menschenleben gerettet habe.

Und das war noch vor dem aktuellen Iran-Debakel. Wir haben nun die dritte Woche von Trumps dreitägiger militärischer Sonderoperation im Iran hinter uns.

Offenbar hat Trump alles – und ich meine wirklich alles, einschließlich der Weltwirtschaft, der Zukunft Amerikas und seines persönlichen Überlebens – darauf gesetzt, den 86-jährigen geistlichen Führer des Iran, Ali Khamenei, zu töten – woraufhin sein Regime angeblich aufgeben und der Opposition die Macht überlassen sollte.

Es gab keinen Plan B, denn als das iranische Regime nicht zusammenbrach, sondern stattdessen begann, Vergeltungsmaßnahmen gegen Israel, amerikanische Stützpunkte sowie Verbündete und Partner in der Region zu ergreifen, waren die USA völlig unvorbereitet. Der Iran hat uns gewarnt, aber diese Warnungen wurden einfach ignoriert.

Die USA waren zudem völlig unvorbereitet auf eine Sperrung der Straße von Hormus durch den Iran, durch die 20 Prozent des weltweiten Öls sowie 20 Prozent des weltweiten Flüssigerdgases, 45 Prozent des weltweiten Harnstoffs (ein Stickstoffdünger) und große Mengen des weltweiten Ammoniaks, Schwefels und Heliums transportiert werden. Der Iran hatte uns gewarnt. Jeder vernünftige Militäranalyst in Washington hat uns gewarnt. Doch diese Warnungen wurden ignoriert.



Donald J. Trump  
@realDonaldTrump

If Iran does anything that stops the flow of Oil within the Strait of Hormuz, they will be hit by the United States of America TWENTY TIMES HARDER than they have been hit thus far. Additionally, we will take out easily destroyable targets that will make it virtually impossible for Iran to ever be built back, as a Nation, again — Death, Fire, and Fury will reign upon them — But I hope, and pray, that it does not happen! This is a gift from the United States of America to China, and all of those Nations that heavily use the Hormuz Strait. Hopefully, it is a gesture that will be greatly appreciated. Thank you for your attention to this matter! President DONALD J. TRUMP

Sollte der Iran irgendetwas unternehmen, das den Ölfluss durch die Straße von Hormus unterbricht, werden die USA ihn zwanzigmal härter treffen, als sie es bisher getan haben. Darüber hinaus werden wir leicht zerstörbare Ziele ausschalten, die es dem Iran praktisch unmöglich machen werden, sich jemals wieder als Nation zu erholen – Tod, Feuer und Zorn werden über sie hereinbrechen –, aber ich hoffe und bete, dass es nicht dazu kommt! Dies ist ein Geschenk der USA an China und all jene Nationen, die die Straße von Hormus intensiv nutzen. Hoffentlich ist es eine Geste, die sehr geschätzt wird. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit! Präsident Donald J. Trump

Ach ja, Amerikas berüchtigte, von Persern dominierte Medien.

Trump hat wiederholt erklärt, die USA hätten die iranischen Streitkräfte vollständig „dezimiert“. Es hat keinen Sinn, ihm zu erklären, dass „dezimieren“ bedeutet, ein Zehntel zu töten. Er meint 100 Prozent – oder sogar noch mehr:



The United States of America has beaten and completely decimated Iran, both Militarily, Economically, and in every other way, but the Countries of the World that receive Oil through the Hormuz Strait must take care of that passage, and we will help — A LOT! The U.S. will also coordinate with those Countries so that everything goes quickly, smoothly, and well. This should have always been a team effort, and now it will be — It will bring the World together toward Harmony, Security, and Everlasting Peace! President DONALD J. TRUMP

Die USA haben den Iran besiegt und militärisch, wirtschaftlich und in jeder anderen Hinsicht völlig dezimiert, aber die Länder der Welt, die Öl über die Straße von Hormus beziehen, müssen sich um diese Passage kümmern, und wir werden dabei helfen – und zwar sehr! Die USA werden sich auch mit diesen Ländern abstimmen, damit alles schnell, reibungslos und gut verläuft. Dies hätte schon immer eine Teamleistung sein sollen, und jetzt wird es das auch sein – es wird die Welt in Richtung Harmonie, Sicherheit und ewigen Frieden zusammenbringen! Präsident Donald J. Trump

Und dennoch schickt der Iran immer wieder Drohnen und Raketen, um amerikanische Stützpunkte und Radaranlagen zu zerstören und die amerikanischen Abfangraketen zu binden. Es kostet den Iran nur wenige tausend Dollar, eine Shahed-Drohne zu entsenden, während die USA drei bis vier Millionen Dollar für den Abschuss von Abfangraketen ausgeben müssen. Diese Abfangraketen gehen rapide zur Neige. Die USA haben sie aus den Golfstaaten abgezogen, um Israel zu schützen. Nun ziehen sie Abfangraketen und Radargeräte aus dem Fernen Osten ab, was die geopolitische Instabilität nur noch weiter verschärfen wird.

Die klare Strategie des Iran besteht darin, Amerikas Radaranlagen zu blenden und die US-Abfangraketen zu verbrauchen, woraufhin seine größten und zerstörerischsten Raketen mit verheerender Wirkung eingesetzt werden können. Die einzige Hoffnung der ZOG (Zionist Occupied Government, zionistisch besetzte Regierung) besteht darin, diese Raketen und ihre Abschussrampen am Boden zu zerstören. Aber zum jetzigen Zeitpunkt setze ich nicht auf die Clowns in Washington und Jerusalem.

Nachdem er unsere NATO-Verbündeten jahrelang als Parasiten und Feiglinge beschimpft hatte – und nachdem er gedroht hatte, das Territorium eines NATO-Verbündeten gewaltsam zu besetzen –, bat Trump die NATO, ihm zu Hilfe zu kommen, um die Straße von Hormus wieder zu öffnen. Die NATO hat „Nein“ gesagt, und das aus gutem Grund: Die NATO ist ein Verteidigungsbündnis. Warum sollte sich die NATO in einen Angriffskrieg einmischen? Trumps Reaktion war kindisch: Er brauche die Hilfe der NATO sowieso nicht.



Without the U.S.A., NATO IS A PAPER TIGER! They didn't want to join the fight to stop a Nuclear Powered Iran. Now that fight is Militarily WON, with very little danger for them, they complain about the high oil prices they are forced to pay, but don't want to help open the Strait of Hormuz, a simple military maneuver that is the single reason for the high oil prices. So easy for them to do, with so little risk. COWARDS, and we will REMEMBER! President DONALD J. TRUMP

Ohne die USA ist die NATO ein Papiertiger! Sie wollten sich nicht am Kampf beteiligen, um einen atomar bewaffneten Iran zu verhindern. Jetzt, da dieser Kampf militärisch gewonnen ist – und das für sie mit kaum einer Gefahr verbunden war –, beschwerten sie sich über die hohen Ölpreise, die sie zahlen müssen, wollen aber nicht dabei helfen, die Straße von Hormus zu öffnen – ein einfaches Manöver, das der einzige Grund für die hohen Ölpreise ist. Das wäre für sie so einfach und mit so geringem Risiko verbunden. Feiglinge, und das werden wir nicht vergessen! Präsident Donald J. Trump

Die Sperrung der Meerenge hat zu einem sprunghaften Anstieg der Öl- und Erdgaspreise geführt, was wiederum die Preise für alle anderen Güter in die Höhe treiben wird. Engpässe und Preisspitzen bei Harnstoff werden letztendlich zu geringeren Ernteerträgen und höheren Lebensmittelpreisen führen. Die Vereinten Nationen schätzen nun, dass bis zu 45 Millionen Menschen, vor allem in der Dritten Welt, von Hunger bedroht sein werden. Leider werden viele dieser Menschen letztendlich nach Europa strömen. Wir leben seit 2020 mit einer globalen Rezession, daher ist es an der Zeit, das gefürchtete „D“-Wort wieder hervorzuholen: Depression.

Selbst wenn der Krieg morgen enden würde, würde es mindestens zwei Wochen dauern, bis der Schiffsverkehr wieder normal läuft. Da den Golfstaaten rasch die Lagerkapazitäten für Öl und Gas ausgingen, mussten sie ihre Bohrlöcher stilllegen. Selbst wenn der Krieg heute enden würde, würde es Monate dauern, bis die Produktion wieder normal läuft. Was also eine globale Wirtschaftskatastrophe angeht, haben wir den Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt, längst überschritten.

Und es gibt keine Anzeichen dafür, dass der Krieg bald enden wird.

Tatsächlich eskaliert der Krieg derzeit, da Israel iranische Öl- und Gasanlagen angreift, was iranische Vergeltungsmaßnahmen gegen Öl- und Gasanlagen am Golf hervorgerufen hat. Dies kann die globalen wirtschaftlichen Folgen nur verlängern und verschärfen.

Der Iran schickt derzeit Öltanker durch die Meerenge, die hauptsächlich für China bestimmt sind. Interessanterweise hat er angeboten, anderen Tankern die Durchfahrt zu gestatten, solange die Ladungen in chinesischen Yuan bezahlt werden. Dies ist natürlich ein Versuch, den US-Dollar als Weltreservewährung zu entthronen, was für Amerika weitaus schwerwiegendere Folgen haben könnte als ein globaler Öl- und Gasschock.

Trump wäre ein Idiot, wenn er diese Tanker aufhalten würde, denn das würde China nur verärgern und die Preise weltweit weiter in die Höhe treiben. Aber Trump war schon ein Idiot, als er diesen Krieg überhaupt erst begann, also ist eine Eskalation nicht ausgeschlossen. Bald könnten die USA mit dem Iran darum konkurrieren, die Weltwirtschaft zu drosseln.

Der zionistischen besetzten Regierung dämmert langsam, dass ein militärischer Sieg unmöglich sein könnte. Selbst wenn sie den Iran vollständig zerstören könnten, hätte der Iran das Potenzial, die Weltwirtschaft sowie die militärische und wirtschaftliche Vorherrschaft der USA mit sich in den Abgrund zu reißen. Nur China wird von diesem Krieg profitieren, indem es sich einfach heraushält.

Dieser Krieg ist nicht nur ein Verrat an der „America First“-Außenpolitik. Er untergräbt auch ein weiteres zentrales Versprechen gegenüber Trumps Wählerschaft: die Massenabschiebung illegaler Einwanderer. Trump nutzt die wirtschaftlichen Folgen des Krieges als Vorwand, um bei den Abschiebungen einen Rückzieher zu machen, um „die Wirtschaft“ nicht weiter zu verunsichern – d. h. die Oligarchen nicht zu verärgern, die amerikanischen Arbeitnehmer durch den Import billiger Arbeitskräfte aus dem Ausland schlechter bezahlen wollen. So viel zu Nationalismus und Populismus. Der Verrat ist nun vollendet.

Trump steht natürlich nicht zur Wiederwahl. Das bedeutet, dass Republikaner mit Präsidentschaftsambitionen wie J. D. Vance und Marco Rubio nervös sind. Es war schon immer unwahrscheinlich, dass die Trump-Koalition in voller Stärke für die üblichen GOP-Kandidaten in den Wahlkampf gehen würde. Das scheint nun unmöglich. Bei den Zwischenwahlen wird es ein Blutbad geben, und

die Aussichten auf einen Sieg der Republikaner bei den Präsidentschaftswahlen 2028 schwinden mit jedem Tag. Wenn Trump nicht zurücktritt, müssen Vance und Rubio dies möglicherweise tun, wenn sie ihre politische Zukunftsfähigkeit bewahren wollen.

Der erste Rücktritt erfolgte diese Woche: Joe Kent, Direktor des Nationalen Zentrums für Terrorismusbekämpfung, trat aus Protest gegen den Krieg zurück, mit der Begründung, dass der Iran keine unmittelbare Bedrohung für Amerika darstelle. Stattdessen, so behauptet er, sei Trump aufgrund des Einflusses Israels und seiner amerikanischen Lobby in diesen Krieg eingetreten. Selbst die *New York Times* stimmt dieser Darstellung zu. Ob aus Gewissensgründen oder aus Karrieregründen – es wird wahrscheinlich weitere Rücktritte geben. Nur die Ratten werden auf diesem sinkenden Schiff zurückbleiben.

Ich vermute, dass Trump nach einem Ausweg sucht. Die Zeit läuft ihm davon. Aber mit wem sollte er verhandeln? Mit dem Sohn des Mannes, den er ermorden ließ? Und warum sollten die Iraner mit dem Mann verhandeln, der sie bereits zweimal unter dem Vorwand von Verhandlungen angegriffen hat? Trump ist nun darauf reduziert, Verhandlungen zu fordern – oder er wird weitere iranische Führer töten.

Trump hat einen Krieg begonnen, den er militärisch nicht gewinnen und aus dem er sich nicht heraus verhandeln kann. Das klingt für mich nach einer Disqualifikation.

Trump muss seines Amtes enthoben werden, um diesen Krieg zu beenden. Je früher, desto besser.



Wenn die Phönizier mit Krieg, Hungersnot oder Seuchen konfrontiert waren, opferten sie dem Moloch Säuglinge. Im übertragenen Sinne steht Moloch für eine alles verschlingende und unmenschliche Macht. In Fritz Langs „Metropolis“ symbolisiert er den Kapitalismus.

Trump hat uns den Krieg beschert. Hungersnot und Seuchen werden folgen. Bald werden die Oligarchen bereit sein, Trump dem Moloch zu opfern, nur um wieder zum Tagesgeschäft überzugehen. Das geschieht ihm recht, denn er gibt sich mit den Phöniziern ab.